

2. Lauf zum Sparkassen 4-Stadte Cross-Cup am 3.2.2008 One-(wo)man-show in Melk

Gleichmäßig wie ein Uhrwerk und unangefochten lief Alois Redl (LCC Wien) in 18:32 Min. für die 5,6 km auch beim 2. Cupbewerb in Melk bei traumhaftem Laufwetter zum Sieg. Mit Respektabstand dahinter eine Gruppe Läufer, bei der erst in der letzten Runde die Rangfolge erkämpft wurde. Klaus Vogl (LCA Umdasch Amstetten) sicherte sich in 19:10 Min. den zweiten Rang vor dem Lokalmatador Herbert Sandwieser vom HSV Melk in 19:13 Min. Dahinter der schnellste Junior vom USKO Melk, Martin Spindler in 19:16 Min. Der 5. Gesamtplatz und damit der Sieg bei den Masters M40 ging genauso wie in Traismauer wieder an Peter Wundsam (LCC Wien) in 19:33 Min.

Noch überlegener als der Tagessieg der Herren fiel der Sieg bei den Damen aus. Die österreichische Topläuferin Renate Reingruber (Sportunion Waidhofen/Y.) lief mit ihrer Zeit von 20:56 Min. auf den 20. Gesamtrang und hatte damit fast 2 Min. Vorsprung auf ihre Vereinskollegin Maria Wedl (20:56 Min.), die sich den Sieg in der Klasse W50 holte. Überraschend Dritte wurde in der Zeit von 24:41 Min. Sabine Endmaier vom ASK Ortner Loosdorf.

Einen Teilnehmerzuwachs verzeichnete diesmal der Schülerlauf mit 32 Startern. Die Sieger sind jedoch dieselben wie in Traismauer geblieben. Manuel Wailzer (U16) von der Sportunion Waidhofen/Y. lief wieder an der Spitze des Feldes und war mit 4:04 Min für die 1.250 Meter eine Klasse für sich. Auf dem zweiten Rang folgte Clemens Fedrizzi (U14) vom USKO Melk in 4:15 Min. Auch das schnellste Mädchen war wiederum Jessica Affengruber (U16), ebenfalls Sportunion Waidhofen/Y., wobei sie mit ihrer Zeit von 4:25 Min. diesmal nur 3 Sekunden vor der um zwei Jahre jüngeren Karin Simon (LCA Umdasch Amstetten) blieb. Diesmal nur Drittschnellste (2. Platz U16) war Stephanie Schwein vom sehr stark vertretenen Verein LCA Umdasch Amstetten in 4:33 Min.

Der Gesamtsieg beim Jubiläumscup ist Alois Redl kaum noch zu nehmen. Er benötigt nur noch ein Rennen, um sich seinen 10. Cupsieg zu sichern. Bei den Damen dagegen ist noch alles offen. Erst nach dem nächsten Cuplauf am 24.2. in Krems werden die endgültigen Favoritinnen feststehen.